



## IDEENWETTBEWERB

### GESTALTUNG ORTSEINFahrTEN LANGENLOIS UND INSTALLATION „WEIN – GARTEN – DESIGN“

#### **1. Wettbewerbsart und Gegenstand der Auslobung**

Einstufiger, offener Ideenwettbewerb zur Erlangung eines Konzepts zur Gestaltung der Ortseinfahrten von Langenlois und Visualisierung der Positionierungsschwerpunkte der Marke Langenlois „Wein – Garten – Design“.

#### **2. Ausloberin**

Ausloberin ist die Stadtgemeinde Langenlois in Zusammenarbeit mit der Ursin Haus Vinothek & Tourismusservice GmbH.

#### **3. Teilnahmebedingungen**

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen sowie Arbeitsgemeinschaften. Jede/r TeilnehmerIn ist berechtigt, eine Wettbewerbsarbeit einzureichen.

#### **4. Präsentation und abzugebende Unterlagen**

Folgende Unterlagen sind im Rahmen einer kurzen Präsentation vorzustellen und in gedruckter sowie digitaler Form (auf Datenträger) abzugeben:

- a) Eine zeichnerische Darstellung mit allem, was zur Verdeutlichung notwendig erscheint.
- b) Eine kurze Beschreibung der Grundidee des Entwurfes mit Angaben über Material, Konstruktion, Farbgebung, Größe (Dimension) etc. und Angaben über Leistungen an Ort und Stelle, notwendige bauliche Vorkehrungen, geschätzte Dauer der Durchführung der Arbeit.
- c) Eine Kostenschätzung für die Realisierung.
- d) Honorar (Entwurf, Eigenleistungen).
- e) Lebenslauf bzw. Firmenprofil, ggf. Projektteam und eine Auswahl relevanter Referenzen.
- f) Die Abgabe eines zusätzlichen Modells bleibt dem/r EinreicherIn überlassen. Es soll in Material und Farbgebung möglichst werkgetreu hergestellt werden.

## 5. Beurteilungskriterien

Die vollständig eingereichten Wettbewerbsarbeiten werden nach folgenden Kriterien beurteilt:

- a) Künstlerische Qualität der Idee (20 %)
- b) Qualität der Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung (20 %)
- c) Realisierbarkeit (20 %)
- d) Preis (30 %)
- e) Instandhaltungsaufwand (10 %)

## 6. Jury

Die Jury setzt sich aus Vertretern der Stadtgemeinde, des Tourismusvereins, der Ursin Haus Vinothek & Tourismusservice GmbH sowie Vertretern aus den Bereichen Wein, Garten, Architektur, Kultur, Landesstraßenverwaltung etc. zusammen.

Die Jury hat die vollständig eingereichten Konzepte nach oben angeführten Kriterien zu beurteilen und der Ausloberin ein Projekt zur Realisierung zu empfehlen.

## 7. Preisgelder

Für die von der Jury an die ersten drei Plätze gereihten Konzepte werden folgende Preisgelder vergeben:

1. Preis: EUR 1.500,-
2. Preis: EUR 1.000,-
3. Preis: EUR 500,-

## 8. Einreichung und Termine

EinreicherInnen müssen bis spätestens 3. September 2010 per E-Mail an [brauneis@ursinhaus.at](mailto:brauneis@ursinhaus.at) ihre Teilnahme am Wettbewerb anmelden. Danach erfolgt die Terminvergabe für die persönliche Präsentation, die voraussichtlich am 22. September 2010 in Langenlois stattfinden wird. Die Ausloberin behält sich Terminänderungen aus organisatorischen Gründen vor.

Nach Vorliegen des Wettbewerbsergebnisses werden alle TeilnehmerInnen benachrichtigt.

## 9. Rechte

Die Ausloberin erwirbt am eingereichten Entwurf das sachliche Eigentumsrecht. Das geistige Eigentumsrecht bleibt dem/r EinreicherIn gewährt. Der/Die EinreicherIn erklärt ausdrücklich, dass an den eingereichten Werken Dritten keine wie immer gearteten Rechte zustehen, er/sie daher alle urheberrechtlichen und Rechte am Werk welcher Art auch immer selbst und uneingeschränkt besitzt und damit auch berechtigt ist, über das Werk zu verfügen.

Der/Die WettbewerbsgewinnerIn überträgt der Ausloberin alle Werknutzungsrechte, Veröffentlichungsrechte und Nutzungen jedweder Art und Bezeichnung. Ausdrücklich wird vereinbart, dass die Nutzungen im Sinne des vorstehenden Satzes auch durch Dritte erfolgen können, die dazu von der Ausloberin ermächtigt wurden.

Der/Die EinreicherIn hat keinen Rechtsanspruch auf Auskunftserteilung über die Gründe, die zur Juryentscheidung geführt haben und unterwirft sich voll der Entscheidung der Jury. Der Rechtsweg gegen die Entscheidung der Jury ist ausgeschlossen.

## 10. Aufgabenstellung im Detail

Zur touristischen Weiterentwicklung der Großgemeinde Langenlois (Langenlois, Schiltern-Kronsegg, Zöbing, Gobelsburg-Zeiselberg, Mittelberg, Reith) ist die Attraktivierung der Ortseinfahrten und die Installierung von Willkommenselementen an den wesentlichen Eintrittsbereichen in das Gemeindegebiet durch die Visualisierung der Positionierungsschwerpunkte der Marke Langenlois „Wein – Garten – Design“ vorgesehen.

### Ziele

- Positionierungsschwerpunkte „Wein – Garten – Design“ weiter ausbauen und stärken und in Langenlois sicht- und spürbar machen
- Erste Begrüßung des Gastes
- Unverkennbaren Ersteindruck vermitteln
- Zugehörigkeit der Katastralgemeinden zu Langenlois erkennbar machen
- Image steigern und Aufmerksamkeit erregen

### Positionierungsschwerpunkte „Wein – Garten – Design“

Langenlois verfügt in drei Bereichen über überdurchschnittliche Kompetenz. Dementsprechend sind diese Bereiche als Leitthemen für die touristische Entwicklung und Vermarktung definiert und stellen in Verbindung miteinander das Alleinstellungsmerkmal für Langenlois dar.

#### Wein

- Hohe Dichte an Top-Winzern mit Weltruf
- National und international prämierte Weine
- LOISIUM Weinwelt
- Gebietsvinothek im Ursin Haus

#### Garten

- Etablierte Gartenausflugsziele (Kittenberger Erlebnispark, Arche Noah Schaugarten, Lehr- und Schaugärten der Gartenbauschule Langenlois, LOISIUM Wein.Kunst.Garten, Therapiegarten Schloss Schiltern)
- Zucht, Produktion, Bildung (Gartenbauschule Langenlois, Arche Noah Schiltern)
- Kulturlandschaft
- Wein.garten



## Design

- Architektur
  - o Modernes Design (z.B. LOISIUM Weinwelt, wine & spa resort LOISIUM Hotel, Wineloft Fred Loimer)
  - o Historischer Ortskern (z.B. Kornplatz, alte Winzerhöfe und Bürgerhäuser)
- Land Art / Kunst im Weingarten (Skulptur am Käferberg)
- Kultur (z.B. LOISIARTE, Schlossfestspiele Langenlois)
- Spannungsfeld zwischen Alt und Neu in Bezug auf Architektur und Kultur (z.B. historischer Kornplatz vs. modern gestalteter Holzplatz; traditionelle Kellergassen vs. LOISIUM Weinwelt; "Kultur in Langenloiser Höfen" = u.a. zeitgenössische Literatur, Musik etc. in alten Winzerhöfen)

## Marke, Corporate Design und Logo

Optimalerweise wird in den Entwürfen ein größtmöglicher Bezug zur Marke Langenlois und zum Corporate Design von Langenlois hergestellt. Das Langenlois-Logo ist jedenfalls zu integrieren.

Sowohl das Logo als auch das Corporate Design-Manual stehen unter [www.langenlois.at/service/marke-langenlois](http://www.langenlois.at/service/marke-langenlois) zum Download zur Verfügung.

## Regions-/Ortseintrittsbereiche

Die Willkommenselemente und Installationen zu den Schwerpunkten „Wein – Garten – Design“ sollen an geeigneten Plätzen an den vier Haupteinfahrten

- von Wien/Hadersdorf kommend,
- von Krems kommend,
- von Gföhl kommend und
- von Horn/aus dem Kamptal kommend

realisiert werden.

Pläne und Informationen über Besitzverhältnisse von Grundstücken sind gegebenenfalls bei Herrn Franz Mathes, Bauamt der Stadtgemeinde Langenlois, Tel. 02734/2101-22, [franz.mathes@langenlois.gv.at](mailto:franz.mathes@langenlois.gv.at) mit Bezugnahme auf den Ideenwettbewerb „Gestaltung Ortseinfahrten“ erhältlich.

## **11. Kontakt & Information**

Ursin Haus Vinothek & Tourismusservice GmbH  
Mag. (FH) Claudia Brauneis  
3550 Langenlois, Kamptalstraße 3  
T 02734/2000-30, 0664/1454054  
[brauneis@ursinhaus.at](mailto:brauneis@ursinhaus.at)  
[www.ursinhaus.at](http://www.ursinhaus.at), [www.langenlois.at](http://www.langenlois.at)